

Beschlussvorlage

zur Vorberatung im **Ausschuss für Planung, Verkehr und Stadtentwicklung**
zur Behandlung im **Gemeinderat**
zur Vorberatung im **Ortsbeirat Nordstadt**
zur Vorberatung im **Ortsbeirat Derendingen**

Betreff: **Maßnahmen zum Ausbau der Kinderbetreuung:
Planungs- und Baubeschluss, Bewilligung einer
überplanmäßigen Ausgabe**

Bezug: Vorlagen 1/2016 bis 1c/2016

Anlagen: 0

Beschlussantrag:

1. Zum Ausbau und Sicherung der Kinderbetreuung werden die baulichen Maßnahmen
-Rebelhaus (Fichtenweg 6, Studentendorf WHO)
-Kinderhaus Berliner Ring (ehemals Schülerhort WHO, neben GSS)
-Kinderhaus Alte Mühle (Ortsmitte Derendingen)
zur Planung und Realisierung freigegeben.
2. bei nachfolgenden Haushaltsstellen werden außerplanmäßige Ausgaben bewilligt:
 - a) Umbau U3 Kinderhaus Rebelhaus 2.4642.9400.000-1038: 25.000 EUR
 - b) Umbau U3 Kinderhaus Berliner Ring 2.4642.9400.000-1037: 155.000 EUR
 - c) Spielplätze und Spielgeräte Kinderhaus Berliner Ring: 2.4642.9550.000-1037: 40.000 EUR
 - d) Umbau U3 Außenbereich Kinderhaus Berliner Ring 2.4642.9500.000-1037: 10.000 EUR
 - e) Umbau U3 Kinderhaus Alte Mühle 2.4642.9411.000-1155: 170.000 EUR
3. Die Deckung erfolgt durch die Inanspruchnahme der Deckungsreserve Flüchtlinge mit 300.000 EUR (HHst. 1.9100.8505.000) und durch Mehreinnahmen bei der Gewerbesteuer mit 100.000 EUR (HHst. 1.9000.0030.000).
4. Die Vorhaben der Ziffer 2 werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Finanzielle Auswirkungen	HH-Stelle	2016
Vermögenshaushalt - außerplanmäßige Ausgaben		
Kinderhaus Rebelhaus Planungs- und Baukosten Umbau U3 Betreuung	2.4642.9400.000-1038	25.000 €
Kinderhaus Berliner Ring Planungs- und Baukosten Umbau U3 Betreuung	2.4642.9400.000-1037	155.000 €
Kinderhaus Berliner Ring Spielplätze und Spielgeräte	2.4642.9550.000-1037	40.000 €
Kinderhaus Berliner Ring Planungs- und Baukosten Umbau U3 Betreuung Außenbereich	2.4642.9500.000-1037	10.000 €
Kinderhaus Alte Mühle Planungs- und Baukosten Umbau U3 Betreuung	2.4642.9411.000-1155	170.000 €
Haushaltsbelastung:		400.000 €
Verwaltungshaushalt - Deckungsmittel		
Deckungsreserve Integration Flüchtlinge	1.9100.8505.000	300.000 €
Gewerbesteuer - Mehreinnahmen	1.9000.0030.000	100.000 €
Summe:		400.000 €

Ziel:

Erhöhung der Anzahl von Betreuungsplätzen in der Kinderbetreuung.

Begründung:

1. Anlass / Problemstellung

Mit Vorlage 1c/2016 wurde die modifizierte Bedarfsplanung für Kindertageseinrichtungen vorgelegt. Der Fachbereich Hochbau und Gebäudemanagement wird die in dieser Vorlage vorgeschlagenen baulichen Maßnahmen nach und nach umsetzen. Ein erstes Maßnahmenpaket kann nun freigegeben werden. Hierzu sind die notwendigen Beschlüsse zu fassen.

2. Sachstand

Als erste Maßnahme zur Erhöhung der Anzahl von Betreuungsplätzen wurde in Hagelloch das ursprünglich nur als Interimsquartier gedachte Kinderhaus im Alten Schulhaus wieder in Betrieb genommen. Die Maßnahme konnte aufgrund der geringen Investitionskosten ohne Planungs- und Baubeschluss durchgeführt werden. Durch diese Maßnahme wurden 25 Ü3 Plätze geschaffen (siehe Vorlage 1/2016).

Nun können weitere Maßnahmen umgesetzt werden:

-Rebelhaus: Die Verhandlungen zur Anmietung der Fläche sind erfolgreich verlaufen, die Fläche steht ab 12/2016 für Baumaßnahmen zur Verfügung. Es sind Renovierungsarbeiten und ein Umbau der Sanitäreinrichtung durchzuführen.

Geschätzte Kosten: 25.000 €.

-Kinderhaus Berliner Ring/Fichtenweg: Die bisherige Nutzung als Schülerhort WHO wurde zum 31.07.2016 aufgegeben. Das Gebäude steht also ab sofort zur Verfügung und kann baulich hergestellt werden. Neben kleineren Umbauten sind die Anpassung der sanitären Anlagen, Sicherheits- und Brandschutzmaßnahmen, eine Innenrenovierung sowie die Herstellung eines geeigneten Außenspielbereichs vorgesehen.

Geschätzte Kosten: 155.000 € für das Gebäude und 50.000 € für den Außenspielbereich.

-Kinderhaus Alte Mühle: Für das Hauptgebäude und den ehem. Hort wird nun ein Gesamtkonzept als zusammenhängende Kinderbetreuungseinrichtung entwickelt. Nach heutigem Stand sind neben Brandschutzmaßnahmen der Umbau der sanitären Anlagen, eine Innenrenovierung und kleinere Umbaumaßnahmen erforderlich.

Geschätzte Kosten 170.000 €.

Durch die genannten Maßnahmen können 30 U3 Plätze und 50 Ü3 Plätze neu geschaffen werden.

3. Vorschlag der Verwaltung

Die vorgeschlagenen Maßnahmen werden durchgeführt.

4. Lösungsvarianten

Die Maßnahmen werden erst zu einem späteren Zeitpunkt nach Genehmigung des Haushalts 2017 mit den für den Ausbau der Kinderbetreuung regulär vorgesehenen Haushaltsmitteln durchgeführt.

5. Finanzielle Auswirkungen

Die Gesamtkosten der Maßnahmen werden auf 400.000 € geschätzt. Nachdem die Modifizierung der Bedarfsplanung wesentlich auch durch einen zusätzlichen Bedarf an Betreuungsplätzen für Kinder mit Fluchterfahrung notwendig wurde und es hier auf eine schnelle Bereitstellung der notwendigen Plätze ankommt ist die Finanzierung der einzelnen Maßnahmen durch die Inanspruchnahme der Deckungsreserve Flüchtlinge gerechtfertigt und aus Mehreinnahmen bei der Gewerbesteuer gesichert.